



# COPY & PASTE

## Call for Contributions

urban.spacemag #3: Thema Copy & Paste

### // Aufruf zur Mitgestaltung

Gesucht werden Magazin-Beiträge jeglicher Art, die den Begriff „Copy & Paste“ beschreiben und (neu) definieren.

Wir sind mehr denn je gezwungen Neues, noch nie da Gewesenes zu produzieren. Allgemein negativ konnotiert, wird Kopieren oft als Gegensatz von Kreativität verstanden. Copy & Paste Praktiken beeinflussen die Stadt und unseren Alltag maßgeblich und gleichzeitig wehren wir uns mit unserem westlichen Kulturverständnis meist dagegen. Schon seit der Antike wird in der Architektur und Stadtplanung kopiert. Der Eiffelturm und die Pyramiden von Gizeh als 1:2 Kopie in Las Vegas, die Europäische Stadt als Blaupause westlicher Architekten zur Grundsteinlegung einer enormen chinesischen Städteexpansion - immer wieder spiegeln Repliken architektonische und gesellschaftliche Muster an anderer Stelle und in völlig neuen Kontexten wider.

Im digitalen Zeitalter stellt der Umgang mit verlustfreien Kopien und dem Urheberrecht eine der größten gesellschaftlichen Herausforderungen dar. Sampling und Mash Up sind zu etablierten Kulturtechniken avanciert.

Wo hört das Original auf und wo fängt das Neue an? Das spacemag #3 sucht nach der Linie dazwischen, in Form von Beispielen aus Architektur und Planung, genauso wie Kunst- und Medienpositionen und theoretischen Diskursen, fotografischen Beiträgen und persönlichen Erzählungen...

*...Fake / Kitsch / Dekontextualisierung / Vorbilder / Plagiate / DIN und ISO / Gleichheit für Alle / sozialer Wohnungsbau / globale Markenpräsenz / Kolonialisierung / Migration / Mash Up / Open Space / Import Export / Stille Post / Urban Camouflage // // // // // Copy & Paste*

Ausgewählte Beiträge werden als eigenständiger Artikel/Beitrag oder als Teil von Artikeln/Beiträgen in der dritten Ausgabe des Magazins „urban.spacemag“ publiziert. spacemag #3 wird voraussichtlich in einer Auflage von 1.000 Exemplaren im Herbst 2010 erscheinen.

**Einsendeschluss: 30.06.2010**

Abstracts und Ideenskizzen für Beiträge gerne vorab zur Abstimmung einsenden. Für Rückfragen stehen wir unter [magazin@spacedepartment.de](mailto:magazin@spacedepartment.de) gerne zur Verfügung.

Die Beiträge gehen an:

Mail: [magazin@spacedepartment.de](mailto:magazin@spacedepartment.de)

Post: [urban spacemag](http://www.urbanspacemag.de), Postfach 500160, 22701 Hamburg

Einreichungen: in deutscher oder englischer Sprache, in digitaler oder analoger Form. Digitale Bilder min. 300dpi. Jede Einsendung bitte mit genauen und ausführlichen Angaben zu Autor, Projekttitel, Jahresangabe sowie Bilduntertiteln versehen.

Weitere Infos unter [www.urbanspacemag.de](http://www.urbanspacemag.de)